



# woche der baukultur

## **Innenentwicklung oder Neuerschließung?**

Bauland bedarfsgerecht bereitstellen  
Informationsveranstaltung

Mittwoch, 20. Juni 2018, Wallmerod

Bauen mit Plan:  
[www.diearchitekten.org](http://www.diearchitekten.org)

Rund 300 Projekte konnten durch das „Wallmeroder Modell“ „Leben im Dorf mittendrin“ seit 2004 gefördert werden. Die Verbandsgemeinde unterstützt damit Eigentümer beim Sanieren, Modernisieren oder Bauen im Dorfkern. Ziel ist es, der Abwanderung in die Städte oder dem Bauen in Neubaugebieten entgegenzuwirken, so dass die Ortskerne wieder belebt und gestärkt werden.

Im Rahmen der **woche der baukultur** lädt die Kammergruppe Landkreise Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn-Kreis mit der Kreisgruppe Westerwald des Gemeinde- und Städtebundes ein.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, Planer und öffentliche Bauherren, die sich über die Entwicklung ihrer Kommunen austauschen möchten.

## Programm

- 15:00 Uhr **Begrüßung**  
Stefan Wild, Kammergruppensprecher
- 15:10 Uhr **Entwicklungsperspektiven im ländlichen Raum**  
Prof. h.c. Dr.-Ing. Karl Ziegler, Georgian Technical University-Tbilisi, TU Kaiserslautern
- 15:40 Uhr **Aktivierung von Innenentwicklungspotentialen für den Wohnungsbau**  
Simon Schmidt, Stud. Master, Geographien der Globalisierung – Märkte und Metropolen, Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 16:00 Uhr **Praxisbeispiel für Ortsinnenentwicklung, das „Wallmeroder Modell“**  
Bürgermeister Klaus Lütkefедder, Wallmerod
- 16:40 Uhr Gesprächsrunde
- 17:15 Uhr Rundgang durch die Ortsgemeinde Wallmerod
- 17:45 Uhr Abschluss im Hof bei Grillwürstchen und frisch gezapftem Bier

## Veranstaltungsort

Rathaus Wallmerod, Gerichtsstraße 1, 56414 Wallmerod

Anmeldungen bis 17. Juni 2018, an Andrea Seitz-Wollowski, E-Mail: seitz-wollowski@akrp.de, Telefon (tägl. bis 14 Uhr): 06131 – 99 60 23  
Die kostenfreie Veranstaltung wird mit 2 Unterrichtsstunden als Fortbildungsveranstaltung von der Architektenkammer Rheinland-Pfalz anerkannt.

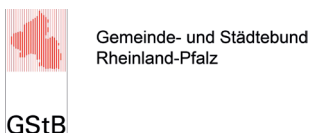


Foto: shapefruit AG, Anton Röser